

Amtsblatt der Europäischen Union

L 224



Ausgabe
in deutscher Sprache

Rechtsvorschriften

65. Jahrgang

30. August 2022

Inhalt

II *Rechtsakte ohne Gesetzescharakter*

VERORDNUNGEN

- ★ **Verordnung (EU) 2022/1435 der Kommission vom 26. August 2022 zur Änderung der Anhänge II und IV der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Höchstgehalte an Rückständen von Calciumcarbonat, Kohlendioxid, Cyprodinil und Kaliumhydrogencarbonat in oder auf bestimmten Erzeugnissen ⁽¹⁾** 1

⁽¹⁾ Text von Bedeutung für den EWR.

DE

Bei Rechtsakten, deren Titel in magerer Schrift gedruckt sind, handelt es sich um Rechtsakte der laufenden Verwaltung im Bereich der Agrarpolitik, die normalerweise nur eine begrenzte Geltungsdauer haben.

Rechtsakte, deren Titel in fetter Schrift gedruckt sind und denen ein Sternchen vorangestellt ist, sind sonstige Rechtsakte.

II

(Rechtsakte ohne Gesetzescharakter)

VERORDNUNGEN

VERORDNUNG (EU) 2022/1435 DER KOMMISSION

vom 26. August 2022

zur Änderung der Anhänge II und IV der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Höchstgehalte an Rückständen von Calciumcarbonat, Kohlendioxid, Cyprodinil und Kaliumhydrogencarbonat in oder auf bestimmten Erzeugnissen

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Februar 2005 über Höchstgehalte an Pestizidrückständen in oder auf Lebens- und Futtermitteln pflanzlichen und tierischen Ursprungs und zur Änderung der Richtlinie 91/414/EWG des Rates ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 5 Absatz 1 und Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe a,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Für Cyprodinil wurden in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 Rückstandshöchstgehalte (im Folgenden „RHG“) festgelegt. Calciumcarbonat, Kohlendioxid und Kaliumhydrogencarbonat sind in Anhang IV der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 aufgeführt.
- (2) Am 14. Dezember 2021 hat die Codex-Alimentarius-Kommission einen neuen Codex-Rückstandshöchstgehalt (CXL) für Cyprodinil bei Sojabohnen festgelegt ⁽²⁾.
- (3) Gemäß Artikel 5 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 178/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽³⁾ sind bei der Entwicklung oder Anpassung des Lebensmittelrechts internationale Normen — sofern solche bestehen oder in Kürze zu erwarten sind — zu berücksichtigen, außer wenn diese Normen oder wichtige Teile davon ein unwirksames oder ungeeignetes Mittel zur Erreichung der legitimen Ziele des Lebensmittelrechts darstellen würden, wenn wissenschaftliche Gründe dagegen sprechen oder wenn die Normen zu einem anderen Schutzniveau führen würden, als es in der Union als angemessen festgelegt ist. Gemäß Artikel 13 Buchstabe e der genannten Verordnung fördert die Union außerdem die Kohärenz zwischen den internationalen technischen Standards und dem Lebensmittelrecht und gewährleistet zugleich, dass das in der Union geltende hohe Schutzniveau nicht gesenkt wird.

⁽¹⁾ ABl. L 70 vom 16.3.2005, S. 1.

⁽²⁾ Bericht über die 44. Sitzung der Codex-Alimentarius-Kommission (REP21/CAC) https://www.fao.org/fao-who-codexalimentarius/sh-proxy/en/?lnk=1&url=https%253A%252F%252Fworkspace.fao.org%252Fsites%252Fcodex%252FMeetings%252FCX-701-44%252FFINAL%252520REPORT%252FRep21_CACe.pdf

⁽³⁾ Verordnung (EG) Nr. 178/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 28. Januar 2002 zur Festlegung der allgemeinen Grundsätze und Anforderungen des Lebensmittelrechts, zur Errichtung der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit und zur Festlegung von Verfahren zur Lebensmittelsicherheit (ABl. L 31 vom 1.2.2002, S. 1).

- (4) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (im Folgenden die „Behörde“) hat den für Cyprodinil bei Sojabohnen vorgeschlagenen CXL bewertet und gelangte zu dem Schluss, dass er für die Verbraucher in der Union sicher ist (*); die Union äußerte beim Codex-Komitee für Pestizidrückstände keine Vorbehalte (†), (‡) gegen den vorgeschlagenen CXL.
- (5) Daher sollte dieser CXL als RHG in die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 aufgenommen werden.
- (6) Calciumcarbonat, Kohlendioxid und Kaliumhydrogencarbonat wurden vorläufig in Anhang IV der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 aufgenommen, in Erwartung des Abschlusses ihrer Bewertung gemäß der Richtlinie 91/414/EWG des Rates (§) oder der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates (¶) sowie in Erwartung ihrer Überprüfung gemäß Artikel 12 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005. Im Zusammenhang mit den Anträgen auf Erneuerung der Genehmigung dieser Stoffe gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 legte die Behörde Schlussfolgerungen zum Peer-Review der Risikobewertung von Pflanzenschutzmitteln mit Calciumcarbonat (¶), Kohlendioxid (¶) und Kaliumhydrogencarbonat (¶) vor. Aus den genannten Schlussfolgerungen der Behörde geht hervor, dass für Calciumcarbonat, Kohlendioxid und Kaliumhydrogencarbonat keine RHG erforderlich sind. Daher sollten diese Stoffe weiterhin in Anhang IV der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 aufgeführt werden (¶).
- (7) Der wissenschaftliche Bericht und die Schlussfolgerungen der Behörde sowie die Prüfung der relevanten Faktoren haben ergeben, dass die betreffenden Änderungen der RHG die Anforderungen von Artikel 14 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 erfüllen.
- (8) Die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 sollte daher entsprechend geändert werden.
- (9) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Anhänge II und IV der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 werden gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

(*) Wissenschaftliche Unterstützung zur Ausarbeitung eines Standpunkts der EU für die 52. Sitzung des Codex-Komitees für Pestizidrückstände (CCPR). EFSA Journal 2021;19(8):6766.

(†) Anmerkungen der Europäischen Union zu Codex CX/PR 21/52/5(REV): https://www.fao.org/fao-who-codexalimentarius/sh-proxy/en/?lnk=1&url=https%253A%252F%252Fworkspace.fao.org%252Fsites%252Fcodex%252Fmeetings%252FCX-718-52%252FCRDs%252Fpr52_CRD22x.pdf

(‡) Bericht über die 52. Sitzung des Codex-Komitees für Pestizidrückstände REP21/PR: https://www.fao.org/fao-who-codexalimentarius/sh-proxy/en/?lnk=1&url=https%253A%252F%252Fworkspace.fao.org%252Fsites%252Fcodex%252Fmeetings%252FCX-718-52%252FREPORT%252FFINAL%252FBREPORT%252FREP21_PR52e.pdf

(§) Richtlinie 91/414/EWG des Rates vom 15. Juli 1991 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln (ABl. L 230 vom 19.8.1991, S. 1).

(¶) Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln und zur Aufhebung der Richtlinien 79/117/EWG und 91/414/EWG des Rates (ABl. L 309 vom 24.11.2009, S. 1).

(¶) EFSA (Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit), 2021. Conclusion on the peer review of the pesticide risk assessment of the active substance calcium carbonate. EFSA Journal 2021;19(4):6500.

(¶) EFSA (Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit), 2021. Conclusions on the peer review of the pesticide risk assessment of the active substance carbon dioxide. EFSA Journal 2021;19(6):6605.

(¶) EFSA (Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit), 2021. Conclusion on the peer review of the pesticide risk assessment of the active substance potassium hydrogen carbonate. EFSA Journal 2021;19(5):6593.

(¶) EFSA (Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit), 2022. Statement on pesticide active substances that do not require a review of the existing maximum residue levels under Article 12 of Regulation (EC) No 396/2005. EFSA Journal 2022; 20(01):7061.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 26. August 2022

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

ANHANG

Die Anhänge II und IV der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 werden wie folgt geändert:

1. In Anhang II erhält die Spalte für Cyprodinil folgende Fassung:

„ANHANG II

Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten ^(a)	Cyprodinil (R) (F)
0100000	FRÜCHTE, FRISCH ODER GEFROREN; SCHALENFRÜCHTE	
0110000	Zitrusfrüchte	0,02 *
0110010	Grapefruits	
0110020	Orangen	
0110030	Zitronen	
0110040	Limetten	
0110050	Mandarinen	
0110990	Sonstige (2)	
0120000	Schalenfrüchte	
0120010	Mandeln	0,02 *(+)
0120020	Paranüsse	0,04
0120030	Kaschunüsse	0,04
0120040	Esskastanien	0,04
0120050	Kokosnüsse	0,04
0120060	Haselnüsse	0,04
0120070	Macadamia-Nüsse	0,04
0120080	Pekannüsse	0,04
0120090	Pinienkerne	0,04
0120100	Pistazien	0,02 *
0120110	Walnüsse	0,04
0120990	Sonstige (2)	0,04
0130000	Kernobst	2
0130010	Äpfel	
0130020	Birnen	
0130030	Quitten	
0130040	Mispeln	
0130050	Japanische Wollmispeln	
0130990	Sonstige (2)	

0140000	Steinobst	2
0140010	Aprikosen	
0140020	Kirschen (süß)	
0140030	Pfirsiche	
0140040	Pflaumen	
0140990	Sonstige (2)	
0150000	Beeren und Kleinobst	
0151000	a) Trauben	3
0151010	Tafeltrauben	
0151020	Keltertrauben	
0152000	b) Erdbeeren	5
0153000	c) Strauchbeerenobst	
0153010	Brombeeren	3
0153020	Kratzbeeren	0,02 *
0153030	Himbeeren (rot und gelb)	3
0153990	Sonstige (2)	0,02 *
0154000	d) Anderes Kleinobst und Beeren	
0154010	Heidelbeeren	8
0154020	Cranbeeren/Großfrüchtige Moosbeeren	8
0154030	Johannisbeeren (schwarz, rot und weiß)	8
0154040	Stachelbeeren (grün, rot und gelb)	8
0154050	Hagebutten	3
0154060	Maulbeeren (schwarz und weiß)	3
0154070	Azarole/Mittelmeermispel	3
0154080	Holunderbeeren	3
0154990	Sonstige (2)	3
0160000	Sonstige Früchte mit	
0161000	a) genießbarer Schale	
0161010	Datteln	0,02 *
0161020	Feigen	0,02 *
0161030	Tafeloliven	0,02 *
0161040	Kumquats	0,02 *
0161050	Karambolen	0,02 *
0161060	Kakis/Japanische Persimonen	2
0161070	Jambolans	0,02 *
0161990	Sonstige (2)	0,02 *
0162000	b) nicht genießbarer Schale, klein	0,02 *
0162010	Kiwis (grün, rot, gelb)	
0162020	Lychees (Litschis)	
0162030	Passionsfrüchte/Maracujas	

0162040	Stachelfeigen/Kaktusfeigen	
0162050	Sternäpfel	
0162060	Amerikanische Persimonen/Virginia-Kakis	
0162990	Sonstige (2)	
0163000	c) nicht genießbarer Schale, groß	
0163010	Avocadofrüchte	1
0163020	Bananen	0,02 *
0163030	Mangos	0,02 *
0163040	Papayas	0,02 *
0163050	Granatäpfel	5
0163060	Cherimoyas	0,02 *
0163070	Guaven	1,5
0163080	Ananas	0,02 *
0163090	Brotfrüchte	0,02 *
0163100	Durianfrüchte	0,02 *
0163110	Saure Annonen/Guanabanas	0,02 *
0163990	Sonstige (2)	0,02 *
0200000	GEMÜSE, FRISCH ODER GEFROREN	
0210000	Wurzel- und Knollengemüse	
0211000	a) Kartoffeln	0,02 *
0212000	b) Tropisches Wurzel- und Knollengemüse	0,02 *
0212010	Kassawas/Kassaven/Manioks	
0212020	Süßkartoffeln	
0212030	Yamswurzeln	
0212040	Pfeilwurz	
0212990	Sonstige (2)	
0213000	c) Sonstiges Wurzel- und Knollengemüse außer Zuckerrüben	
0213010	Rote Rüben	1,5
0213020	Karotten	1,5
0213030	Knollensellerie	0,3
0213040	Meerrettiche/Kren	1,5
0213050	Erdartischocken	0,02 *
0213060	Pastinaken	1,5
0213070	Petersilienwurzeln	1,5
0213080	Rettiche	0,3
0213090	Haferwurz/Purpur-Bocksbart	1,5
0213100	Kohlrüben	0,02 *
0213110	Weißer Rüben	0,02 *
0213990	Sonstige (2)	0,02 *

0220000	Zwiebelgemüse	
0220010	Knoblauch	0,07
0220020	Zwiebeln	0,3
0220030	Schalotten	0,07
0220040	Frühlingszwiebeln/grüne Zwiebeln und Winterzwiebeln	0,8
0220990	Sonstige (2)	0,02 *
0230000	Fruchtgemüse	
0231000	a) Solanaceae und Malvaceae	
0231010	Tomaten	1,5
0231020	Paprikas	1,5
0231030	Auberginen/Eierfrüchte	1,5
0231040	Okras/Griechische Hörnchen	0,02 *
0231990	Sonstige (2)	0,02 *
0232000	b) Kürbisgewächse mit genießbarer Schale	0,5
0232010	Schlangengurken	
0232020	Gewürzgurken	
0232030	Zucchini	
0232990	Sonstige (2)	
0233000	c) Kürbisgewächse mit ungenießbarer Schale	0,6
0233010	Melonen	
0233020	Kürbisse	
0233030	Wassermelonen	
0233990	Sonstige (2)	
0234000	d) Zuckermais	0,02 *
0239000	e) Sonstiges Fruchtgemüse	0,02 *
0240000	Kohlgemüse (außer Kohlwurzeln und Baby-Leaf-Salaten aus Kohlgemüse)	
0241000	a) Blumenkohle	2
0241010	Broccoli	
0241020	Blumenkohle	
0241990	Sonstige (2)	
0242000	b) Kopfkohle	
0242010	Rosenkohle/Kohlsprossen	0,02 *
0242020	Kopfkohle	0,7
0242990	Sonstige (2)	0,02 *
0243000	c) Blattkohle	0,02 *
0243010	Chinakohle	
0243020	Grünkohle	
0243990	Sonstige (2)	

0244000	d) Kohlrabi	0,02 *
0250000	Blattgemüse, Kräuter und essbare Blüten	
0251000	a) Kopfsalate und andere Salatarten	15
0251010	Feldsalate	
0251020	Grüne Salate	
0251030	Kraussalate/Breitblättrige Endivien	
0251040	Kressen und andere Sprossen und Keime	
0251050	Barbarakraut	
0251060	Salatrauken/Rucola	
0251070	Roter Senf	
0251080	Baby-Leaf-Salate (einschließlich der Brassica-Arten)	
0251990	Sonstige (2)	
0252000	b) Spinat und verwandte Arten (Blätter)	15
0252010	Spinat	
0252020	Portulak	
0252030	Mangold	
0252990	Sonstige (2)	
0253000	c) Traubenblätter und ähnliche Arten	0,02 *
0254000	d) Brunnenkresse	0,02 *
0255000	e) Chicorée	0,06
0256000	f) Frische Kräuter und essbare Blüten	40
0256010	Kerbel	
0256020	Schnittlauch	
0256030	Sellerieblätter	
0256040	Petersilie	
0256050	Salbei	
0256060	Rosmarin	
0256070	Thymian	
0256080	Basilikum und essbare Blüten	
0256090	Lorbeerblätter	
0256100	Estragon	
0256990	Sonstige (2)	
0260000	Hülsengemüse	
0260010	Bohnen (mit Hülsen)	2
0260020	Bohnen (ohne Hülsen)	0,08
0260030	Erbsen (mit Hülsen)	2
0260040	Erbsen (ohne Hülsen)	0,08
0260050	Linsen	0,2
0260990	Sonstige (2)	0,02 *

0270000	Stängelgemüse	
0270010	Spargel	0,02 *
0270020	Kardonen	0,02 *
0270030	Stangensellerie	30
0270040	Fenchel	4
0270050	Artischocken	4
0270060	Porree	0,02 *
0270070	Rhabarber	2
0270080	Bambussprossen	0,02 *
0270090	Palmherzen	0,02 *
0270990	Sonstige (2)	0,02 *
0280000	Pilze, Moose und Flechten	0,02 *
0280010	Kulturpilze	
0280020	Wilde Pilze	
0280990	Moose und Flechten	
0290000	Algen und Prokaryonten	0,02 *
0300000	HÜLSENFRÜCHTE	
0300010	Bohnen	0,2
0300020	Linsen	0,02 *
0300030	Erbsen	0,1
0300040	Lupinen	0,1
0300990	Sonstige (2)	0,02 *
0400000	ÖLSAATEN UND ÖLFRÜCHTE	
0401000	Ölsaaten	
0401010	Leinsamen	0,02 *
0401020	Erdnüsse	0,02 *
0401030	Mohnsamen	0,02 *
0401040	Sesamsamen	0,02 *
0401050	Sonnenblumenkerne	0,02 *
0401060	Rapssamen	0,02
0401070	Sojabohnen	0,3
0401080	Senfkörner	0,02 *
0401090	Baumwollsamensamen	0,02 *
0401100	Kürbiskerne	0,02 *
0401110	Saflorsamen	0,02 *
0401120	Borretschsamen	0,02 *
0401130	Leindottersamen	0,02 *
0401140	Hanfsamen	0,02 *

0401150	Rizinusbohnen	0,02 *
0401990	Sonstige (2)	0,02 *
0402000	Ölfrüchte	0,02 *
0402010	Oliven für die Gewinnung von Öl	
0402020	Ölpalmenkerne	
0402030	Ölpalmenfrüchte	
0402040	Kapok	
0402990	Sonstige (2)	
0500000	GETREIDE	
0500010	Gerste	4
0500020	Buchweizen und anderes Pseudogetreide	0,02 *
0500030	Mais	0,02 *
0500040	Hirse	0,02 *
0500050	Hafer	4
0500060	Reis	0,02 *
0500070	Roggen	0,5
0500080	Sorghum	0,02 *
0500090	Weizen	0,5
0500990	Sonstige (2)	0,02 *
0600000	TEES, KAFFEE, KRÄUTERTEES, KAKAO UND JOHANNISBROT	
0610000	Tees	0,1 *
0620000	Kaffeebohnen	0,1 *
0630000	Kräutertees aus	
0631000	a) Blüten	0,1 *
0631010	Kamille	
0631020	Hibiskus	
0631030	Rose	
0631040	Jasmin	
0631050	Linde	
0631990	Sonstige (2)	
0632000	b) Blättern und Kräutern	0,1 *
0632010	Erdbeere	
0632020	Rooibos	
0632030	Mate	
0632990	Sonstige (2)	
0633000	c) Wurzeln	1,5(+)
0633010	Baldrian	(+)

0633020	Ginseng	(+)
0633990	Sonstige (2)	(+)
0639000	d) anderen Pflanzenteilen	0,1 *
0640000	Kakaobohnen	0,1 *
0650000	Johannisbrote/Karuben	0,1 *
0700000	HOPFEN	0,1 *
0800000	GEWÜRZE	
0810000	Samengewürze	0,1 *
0810010	Anis/Anissamen	
0810020	Schwarzkümmel	
0810030	Sellerie	
0810040	Koriander	
0810050	Kreuzkümmel	
0810060	Dill	
0810070	Fenchel	
0810080	Bockshornklee	
0810090	Muskatnuss	
0810990	Sonstige (2)	
0820000	Fruchtgewürze	0,1 *
0820010	Nelkenpfeffer	
0820020	Szechuanpfeffer	
0820030	Kümmel	
0820040	Kardamom	
0820050	Wacholderbeere	
0820060	Pfeffer (schwarz, grün und weiß)	
0820070	Vanille	
0820080	Tamarinde	
0820990	Sonstige (2)	
0830000	Rindengewürze	0,1 *
0830010	Zimt	
0830990	Sonstige (2)	
0840000	Wurzel- und Rhizomgewürze	
0840010	Süßholzwurzeln	1,5(+)
0840020	Ingwer (10)	
0840030	Kurkuma	1,5(+)
0840040	Meerrettich/Kren (11)	
0840990	Sonstige (2)	1,5(+)

0850000	Knospengewürze	0,1 *
0850010	Nelken	
0850020	Kapern	
0850990	Sonstige (2)	
0860000	Blütenstempelgewürze	0,1 *
0860010	Safran	
0860990	Sonstige (2)	
0870000	Samenmantelgewürze	0,1 *
0870010	Muskatblüte	
0870990	Sonstige (2)	
0900000	ZUCKERPFLANZEN	0,02 *
0900010	Zuckerrübenwurzeln	
0900020	Zuckerrohre	
0900030	Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte	
0900990	Sonstige (2)	
1000000	ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS - LANDTIERE	
1010000	Waren von	(+)
1011000	a) Schweinen	0,02 *(+)
1011010	Muskel	(+)
1011020	Fett	(+)
1011030	Leber	(+)
1011040	Nieren	(+)
1011050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	(+)
1011990	Sonstige (2)	(+)
1012000	b) Rindern	
1012010	Muskel	0,02 *(+)
1012020	Fett	0,02 *(+)
1012030	Leber	0,05(+)
1012040	Nieren	0,05(+)
1012050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,02 *(+)
1012990	Sonstige (2)	0,02 *(+)
1013000	c) Schafen	
1013010	Muskel	0,02 *(+)
1013020	Fett	0,02 *(+)
1013030	Leber	0,05(+)
1013040	Nieren	0,05(+)
1013050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,02 *(+)
1013990	Sonstige (2)	0,02 *(+)

1014000	d) Ziegen	
1014010	Muskel	0,02 *(+)
1014020	Fett	0,02 *(+)
1014030	Leber	0,05(+)
1014040	Nieren	0,05(+)
1014050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,02 *(+)
1014990	Sonstige (2)	0,02 *(+)
1015000	e) Einhufern	
1015010	Muskel	0,02 *(+)
1015020	Fett	0,02 *(+)
1015030	Leber	0,05(+)
1015040	Nieren	0,05(+)
1015050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,02 *(+)
1015990	Sonstige (2)	0,02 *(+)
1016000	f) Geflügel	0,02 *(+)
1016010	Muskel	(+)
1016020	Fett	(+)
1016030	Leber	(+)
1016040	Nieren	
1016050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	(+)
1016990	Sonstige (2)	(+)
1017000	g) sonstigen als Nutztiere gehaltenen Landtieren	
1017010	Muskel	0,02 *(+)
1017020	Fett	0,02 *(+)
1017030	Leber	0,05(+)
1017040	Nieren	0,05(+)
1017050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,02 *(+)
1017990	Sonstige (2)	0,02 *(+)
1020000	Milch	0,02 *(+)
1020010	Rinder	(+)
1020020	Schafe	(+)
1020030	Ziegen	(+)
1020040	Pferde	
1020990	Sonstige (2)	
1030000	Vogeleier	0,02 *(+)
1030010	Huhn	(+)
1030020	Ente	(+)
1030030	Gans	(+)

1030040	Wachtel	(+)
1030990	Sonstige (2)	(+)
1040000	Honig und sonstige Imkereierzeugnisse (7)	0,05 *
1050000	Amphibien und Reptilien	0,02 *
1060000	Wirbellose Landtiere	0,02 *
1070000	Wildlebende Landwirbeltiere	0,02 *
1100000	ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS - FISCH, FISCHEREIERZEUGNISSE UND SONSTIGE VON MEERES- ODER SÜSSWASSERTIEREN GEWONNENE LEBENSMITTEL (8)	
1200000	AUSSCHLIESSLICH ZUR FUTTERMITTELHERSTELLUNG VERWENDETE ERZEUGNISSE ODER TEILE VON ERZEUGNISSEN (8)	
1300000	VERARBEITETE LEBENSMITTEL (9)	

(*) Untere analytische Bestimmungsgrenze

(†) Für die vollständige Liste der Erzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs, für die Rückstandshöchstgehalte gelten, sollte auf Anhang I verwiesen werden.

Cyprodinil (R) (F)

(R) Die Rückstandsdefinition unterscheidet sich für die folgenden Kombinationen von Schädlingsbekämpfungsmittel und Code-Nummer: Cyprodinil – Code 1000000, ausgenommen 1020000, 1040000: Cyprodinil (Summe aus Cyprodinil und CGA 304075 (frei), ausgedrückt als Cyprodinil)

Cyprodinil-1020000: Cyprodinil (Summe aus Cyprodinil und CGA 304075 (frei und konjugiert), ausgedrückt als Cyprodinil)

(F) Fettlöslich Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analyse- und/oder Bestätigungsmethoden nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 14. März 2017 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

0120010 Mandeln

0633000 c) Wurzeln

0633010 Baldrian

0633020 Ginseng

0633990 Sonstige (2)

0840010 Süßholzwurzeln

0840030 Kurkuma

0840990 Sonstige (2)

1000000 ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS – LANDTIERE

1010000 Waren von

1011000 a) Schweinen

1011010 Muskel

1011020 Fett

1011030 Leber

1011040 Nieren

1011050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)

1011990 Sonstige (2)

1012000 b) Rindern

1012010 Muskel

1012020 Fett

1012030 Leber

1012040 Nieren

1012050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)

1012990 Sonstige (2)

1013000 c) Schafen

1013010 Muskel

1013020 Fett

1013030 Leber

1013040 Nieren

1013050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)

1013990 Sonstige (2)

1014000 d) Ziegen

1014010 Muskel

1014020 Fett

1014030 Leber

1014040 Nieren

1014050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)
1014990 Sonstige (2)
1015000 e) Einhufern
1015010 Muskel
1015020 Fett
1015030 Leber
1015040 Nieren
1015050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)
1015990 Sonstige (2)
1016000 f) Geflügel
1016010 Muskel
1016020 Fett
1016030 Leber
1016050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)
1016990 Sonstige (2)
1017000 g) Sonstigen als Nutztiere gehaltenen Landtieren
1017010 Muskel
1017020 Fett
1017030 Leber
1017040 Nieren
1017050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)
1017990 Sonstige (2)
1020000 Milch
1020010 Rinder
1020020 Schafe
1020030 Ziegen
1030000 Vogeleier
1030010 Huhn
1030020 Ente
1030030 Gans
1030040 Wachtel
1030990 Sonstige (2)“

2. In Anhang IV werden die Einträge für „Calciumcarbonat(!)“, „Kohlendioxid(!)“ und „Kaliumhydrogencarbonat(!)“ durch „Calciumcarbonat“, „Kohlendioxid“ bzw. „Kaliumhydrogencarbonat“ ersetzt.
-

ISSN 1977-0642 (elektronische Ausgabe)
ISSN 1725-2539 (Papierausgabe)